

1. Record Nr.	UNINA9910831590803321
Autore	Schöpf Sven (Ruhr-Universität Bochum, Deutschland)
Titolo	»Schrift [...] fällt beim Lesen nicht ab wie Schlacke« : Die buchmediale Visualität von Walter Benjamins Ursprung des deutschen Trauerspiels / Sven Schöpf
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022
ISBN	3-8394-5994-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (277 pages)
Collana	Literatur - Medien - Ästhetik ; 4
Disciplina	830
Soggetti	Walter Benjamin; Typographie; Deutsches Trauerspiel; Wissenschaftsgeschichte; Material Turn; Hermeneutik; Druckschrift; Historismus; Literatur; Medien; Kultur; Germanistik; Medienästhetik; Kulturwissenschaft; Literaturwissenschaft; Typography; German Tragedy; History of Science; Hermeneutics; Print; Historism; Literature; Media; Culture; German Literature; Media Aesthetics; Cultural Studies; Literary Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 I. Editions-geschichte des Trauerspielbuchs 29 II. Wissenschaftsgeschichte, Benjaminphilologie und Barockforschung 51 III. Die Semantik der Typographie 69 IV. Die Neuausrichtung der Germanistik und die buchmediale Visualität wissenschaftlicher Werke 123 V. Benjamins Trauerspielbuch und das Literaturbarock 197 VI. Nachklapp: Schutzumschlag 235 Dank 241 Literaturverzeichnis 243 Abbildungsverzeichnis 271
Sommario/riassunto	Oft ist die Benjamin-Forschung dem Ziel verpflichtet, den ›ganzen Benjamin‹ oder dessen ›Denken in nuce‹ zu erheischen. Im Gegensatz dazu erörtert Sven Schöpf das ›ganze Trauerspielbuch‹. Im Zentrum steht hierbei die typographische Gestaltung der 1928 publizierten Erstausgabe von Walter Benjamins legendärem Barockbuch. Um deren hermeneutisches Potential aufzuzeigen, rekonstruiert die Studie schlaglichtartig die Geschichte der Druckschrift sowie die Semantik der Typographie. Zudem wird, vor dem Hintergrund der Buchkunstbewegung und der ›Krise des Historismus‹, ein richtungsweisender Blick auf die Machart literarhistorischer

Publikationen geistesgeschichtlicher Provenienz geworfen.
